Vielen Dank, dass du dich für den SL79-Bausatz von ELEKTRIKKEN entschieden hast!

Dein Bausatz wurde sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Solltest du dennoch Grund zur Beanstandung haben, kannst du dich jederzeit an ELEKTRIKKEN wenden.

Bitte lies die Anleitung sorgfältig durch. Es sind wichtige Infos enthalten, um dir einen problemlosen Zusammenbau des Modells zu ermöglichen.

ACHTUNG
Bitte zuerst die Gefahrhinweise auf Seite 2 durchlesen und beachten. Die Verwendung des Bausatzes geschieht auf eigene Gefahr.

BAUANLEITUNG Version 2 für Modelle, die ab 2026 verkauft wurden.

Übersicht der enthaltenen Teile

- Wagenkästen A und B mit Front- und Heckscheibe
- Bodenplatte mit rollfähigen Drehgestellen und Gelenkportal (vormontiert)
- Drehgestellblenden
- transparent eingefärbte Linsen (klar, rot und orange) für Scheinwerfer, Blinker, etc.
- Kupplungsattrappen, Fangkorb und Antenne
- gefräste Acrylglasfensterscheiben für Seiten- und Türfenster mit aufgedruckten schwarzen Fensterrahmen
- Scheibenwischer und Rückspiegel aus geätztem Neusilberblech
- Stromabnehmer
- Decalbogen mit Linien- und Zielanzeigen sowie Wagennummern und weiteren Beschriftungen

Zur Motorisierung können Antriebe der Fa. Halling verwendet werden:

2 Stück ANT-ALX-210-H0
2 Stück ETH-DGB-210

Diese Teile sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Benötigte Materialien & Werkzeuge

- Sekundenkleber
- Zahnstocher
- Schraubenzieher Kreuz
- Cutter-/ Bastelmesser, Schere
- weiche Bastelunterlage, z.B. Schaumstoff
- Schlüsselfeile

Gefahrhinweise, Hinweise zur Verwendung

Detailliertes, maßstabsgetreues Kleinserienmodell für erwachsene Sammler. Nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet. Das Produkt sowie die Verpackung enthalten Kleinteile, die eine Erstickungsgefahr darstellen können. Bestandteile des Produkts weisen funktionelle scharfe Ecken, Spitzen und Kanten auf. Beachten Sie Hersteller-, Sicherheits- und Gebrauchsinformationen auf und in der Verpackung des Produkts und bewahren Sie diese sorgfältig auf.

Hinweise zur Verwendung des Produkts:

Beachten Sie die Sicherheitshinweise der verwendeten Materialien (z.B. Kleber, etc.). Der Zusammenbau und die Verwendung dieses Produktes geschehen grundsätzlich auf eigene Gefahr. Eine Haftung des Produzenten für Schäden, die durch die Benutzung des Artikels entstehen, ist ausgeschlossen.

Das Modell bzw. seine Einzelteile dürfen keiner Hitze, Kälte oder längerer Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Bewahre das Modell nicht in der Nähe der Heizung oder im Freien auf, sondern stets bei Raumtemperatur. Die Teile des Modells dürfen nicht gequetscht oder gestaucht werden, da sie sich sonst dauerhaft verbiegen oder brechen können.

Achtung!

Dies ist die Bauanleitung für Modelle, die ab 2026 verkauft wurden. Ältere Versionen findest du unter www.elektrikken.com/bauanleitungen

Zusammenbau

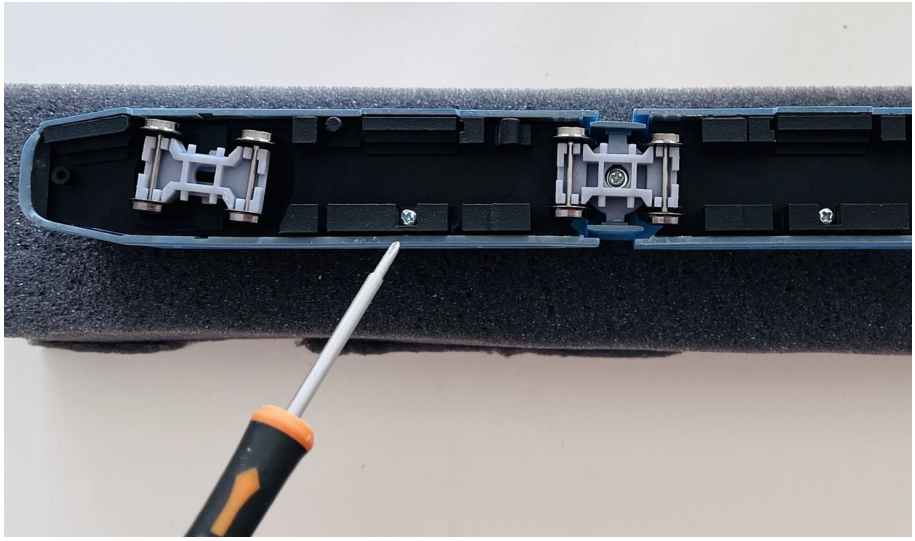
Wagenkasten und Bodenplatte trennen

Wagenkasten und Bodenplatte sind bei diesem Modell bereits miteinander verbunden.

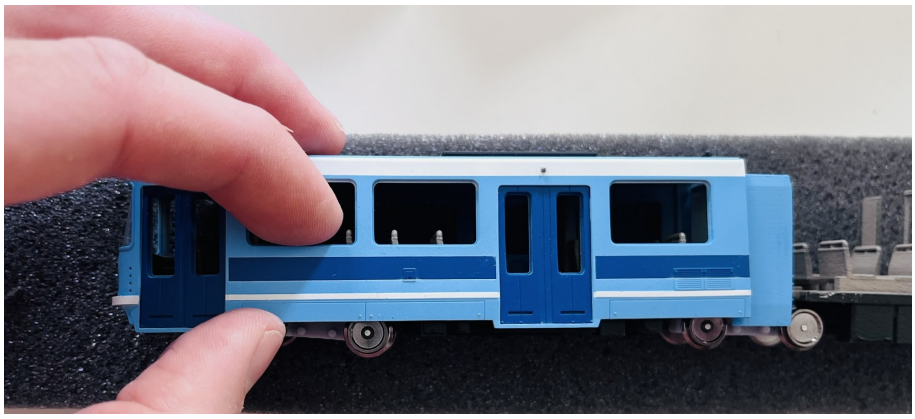
Das Trennen von Wagenkasten und Bodenplatte ist im Regelfall NICHT erforderlich. Du kannst diesen Schritt also normalerweise überspringen. Wir beschreiben das nur der Vollständigkeit halber.

Möchtest du beides trennen, gehe folgendermaßen vor:

1) 2 Schrauben auf der Unterseite der Bodenplatte lösen



2) Bodenplatte vorsichtig senkrecht aus dem Gehäuse ziehen. Sind die Fenster noch nicht eingebaut, kann man durch die Fensterausschnitte auch leichten Druck auf die Sitze ausüben.



3) Manchmal ist leichtes, vorsichtiges rütteln an der Bodenplatte erforderlich. Auf keinen Fall solltest du Gewalt oder größeren mechanischen Druck anwenden. Dann können die Teile splittern.

Bitte beachte, dass das Gehäuse zusätzlich zu den Schrauben mit mehreren Rastnasen mit der Bodenplatte verbunden ist.

Die Trennung von Wagenkasten und Bodenplatte ist für die Verwendung des Produkts nicht erforderlich. Sämtliche Schäden, die bei diesem Schritt entstehen, liegen in der Verantwortung des Käufers und werden nicht vom Hersteller übernommen (kein Gewährleistungsfall).

Einsetzen der Seitenfenster

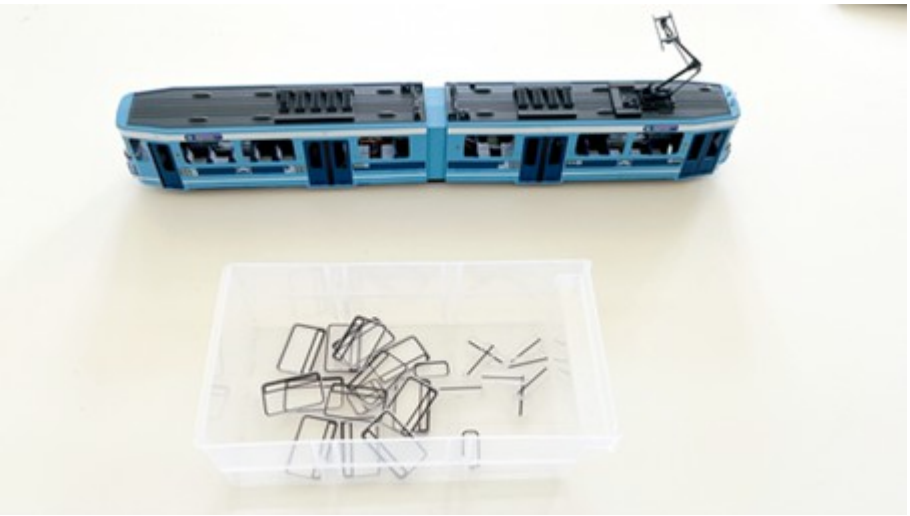
Vorbereitung: Die einzelnen Fensterscheiben werden aus der Tüte entnommen und entgratet. Jede Scheibe besitzt 2-3 Grate, welche z.B. mit einer Schere oder einem Bastelmesser vorsichtig entfernt werden können. Anschließend können die Grate mit einer Schlüsselfeile gesäubert werden.

Die Scheiben werden von außen in das Modell eingebaut. Leg das Modell auf eine Seite und beginne damit, ein Fenster deiner Wahl auf die richtige Stelle am Wagenkasten aufzulegen. Mit sanftem Druck kannst du das Fenster senkrecht nach unten in seine Fassung drücken.

Für den seltenen Fall, dass das nicht klappt:

Fenster geht nicht auf Anhieb einzuklipsen: Bitte nicht unnötig viel Druck ausüben! Der Wagenkasten kann brechen. Arbeite stattdessen mit einer Schlüsselfeile o.ä. die Grate an der Scheibe vorsichtig nach. Führt das immer noch nicht zum gewünschten Ergebnis, kannst du das Fenster umlaufend ein wenig mit der Feile bearbeiten. Dies ist nur in Ausnahmefällen nötig.

Fenster sitzt zu locker: Sollte das Fenster nicht 100% fest sitzen, kannst du es wieder herausnehmen und mit einem Zahnstocher an wenigen Stellen etwas Sekundenkleber auf den Halterahmen des Fensters auftragen. Danach ca. 10 Sekunden warten und das Fenster erneut an seinen Platz drücken und den Kleber aushärten lassen.



Scheinwerfer, Blinker und Rückleuchten

Im Bausatz befinden sich drei Beutel mit transparenten, bunten Linsen für Scheinwerfer, Blinker und Rückleuchten.

Eine Tüte enthält die transparenten Scheinwerfer und einige orangefarbene Blinker. Diese Tüte ist für die Vorderseite (Front) der Straßenbahn bestimmt.

Die zweite Tüte enthält ausschließlich orangefarbene Blinker. Diese sind für die rechte und linke Seite des Modells bestimmt.

Die dritte Tüte enthält transparente, orangefarbene und rote Linsen und ist für das Heck der Straßenbahn. Die kleinen, runden, roten Leuchten sind die Warnlampen, die direkt hinter der letzten Tür montiert werden.
Ansonsten werden am Heck links und rechts oben ein orangefarbenes und darunter zwei rote, eckige Rücklichter montiert. Mittig werden die transparenten Rückfahrlichter montiert.

Die Linsen werden, ähnlich wie beim Einbau der Fenster, mit einem ganz kleinen Tropfen Kleber benetzt und anschließend mit einer Pinzette an die richtige Stelle gesetzt. Hier findest du ein paar Bilder zu diesem Procedere:

Gib etwas Sekundenkleber auf ein überschüssiges Plasteteil. Der Zapfen der transparenten Linse wird mit der Pinzette in den Kleber getaucht. Alternativ kannst du den Kleber auch mit einem Zahnstocher auf die Linse oder auf das Modell geben.

Die Linse wird vorsichtig in das korrekte Loch des Modells gesteckt.

Anschließend wird die Linse mit der Pinzette richtig ausgerichtet, damit sie auch gerade sitzt.

Details für die Bodenplatte

Die Bodenplatte ist nahezu vollständig vormontiert. Es gibt jedoch einige Details, die wir noch nicht angeklebt haben, damit sie beim Transport nicht abbrechen.

Zuerst kannst du die beiden Albert-Kupplungen montieren. Es gibt in der Bodenplatte vorn und hinten jeweils ein etwa 2mm großes Loch, in welches die Kupplungen eingesteckt werden. Die vordere Kupplung ist in Fahrtrichtung etwa 45 Grad nach links geneigt, die hintere Kupplung 45 Grad nach rechts. Sollte die Kupplung nicht von selbst halten, kannst du ein wenig Sekundenkleber verwenden.

Auf dem Bild sehen wir ein Originalfahrzeug von vorn. Die Kupplung ist nach links eingeklappt.

Der Fangkorb mit seinem Auslösemechanismus wird anschließend in die vier Löcher der Bodenplatte eingeklebt. Gib auf alle vier Enden des Fangkorbs ein wenig Kleber und Stecke dann die vier Endstücke nacheinander in die vorgesehenen Löcher.

In einem weiteren Beutel findest du die Drehgestellblenden für das vordere und hintere Fahrgestell. Diese kannst du mittels der Zapfen und etwas Kleber an den Drehgestellen befestigen. Möchtest du das Modell mit einem Motor ausrüsten, musst du zuvor die Elektrikken-Drehgestelle gegen solche von Halling austauschen.

Details am Dach montieren

Ebenfalls im Beutel mit dem Zubehör für die Bodenplatte ist die lange, dünne Antenne enthalten, welche ganz vorne auf dem Dach des A-Teils der Straßenbahn montiert wird. Du solltest diese erst zum Ende montieren, da die Antenne sonst vielleicht abbricht.

Anbringen der Decals

Die Decals sind im UV- Druckverfahren erstellt. Bitte beachte, dass einige Decals weiß gedruckt sind und man sie schwer auf dem Papier erkennt. Die Decals werden ausgeschnitten und anschließend einige Sekunden in Wasser angelöst. Dabei trennt sich die Folie vom Trägermaterial und das Decal kann aufs Modell gelegt werden. Für einen besseren Halt auf dem Modell kannst du die Stelle, an der das Decal angebracht werden soll, mit etwas Decal Softer (z. B. Mr. Mark Softer Neo von Gunze/ Mr. Hobby) benetzen.

Nach dem Trocknen der Decals kann man diese zusätzlich mit Klarlack fixieren. Hierzu sollte ein Produkt verwendet werden, welches die Farbe nicht zu sehr anlöst (z.B. Tamiya X-35).

Auf den nachfolgenden Bildern findest du den richtigen Platz für jedes einzelne Decal.

Front und Heck des Modells:

Bei allen Versionen werden hier die Destinationsanzeige (#1, großes Decal) und die Wagennummer (#3) angebracht. Bei Modell #6102 ist zusätzlich Decal #6 am Heck anzubringen.

Rechte Seite der Modelle #6101, #6151 **(Version ab ca. 1990er Jahre)**

An der Seite werden Destinationsanzeigen (#2, kleineres Decal), Logos (#4) und Piktogramme (#5) angebracht.

Piktogramme: An jeder Tür sind verschiedene Piktogramme angebracht. Wir nummerieren die Türen von 1 (beim Fahrer) bis 4 (am Heck).

Tür 1: links Decal #5A
Tür 2: links Decal #5D; rechts Decal #5B
Tür 3: links Decal #5D; rechts Decal #5B
Tür 4: rechts Decal #5C

Rechts Seite der Modelle #6101, #6151 **(Version ab 2010er Jahre)**

An der Seite werden Destinationsanzeigen (#2, kleineres Decal), Logos (#4, #7) und Piktogramme (#5) angebracht.

Piktogramme: An jeder Tür sind verschiedene Piktogramme angebracht. Wir nummerieren die Türen von 1 (beim Fahrer) bis 4 (am Heck).

Tür 1: links Decal #5A
Tür 2: links Decal #5D; rechts Decal #5B
Tür 3: links Decal #5D; rechts Decal #5B
Tür 4: rechts Decal #5C

Über Tür 1: Decal #7

Montage der Ätzteile

Das Ätzteil-Blech aus Neusilber enthält Scheibenwischer und Rückspiegel, welche mittels Sekundenkleber am Modell angebracht werden können.

Lackierung:

Die Teile können entweder mit einem Permanent Marker oder mit für Metall geeigneten Farben (z. B. Revell / Humbrol Emaillcolor) angemalt werden.

Scheibenwischer: schwarz

Rückspiegel: Spiegelarme weiß; Rückspiegel Vorderseite silber; Rückseite schwarz

Die Bemalung erfolgt am besten, so lange die Einzelteile noch am Ätzblech angebunden sind.

Beim Heraustrennen der Teile aus dem Ätzblech mittels Cuttermesser ist zu beachten, dass alle Teile eine kleine Anbindung benötigen, mit der sie in den Löchern im Fahrzeug verklebt werden können. Die Teile dürfen nicht zu knapp abgeschnitten werden.

Für die Montage der Scheibenwischer bitte die Bilder beachten: Das untere Ende (ca. 1-2mm) ist um 90° nach unten zu biegen.
Ein Wischer steht aufrecht, der andere Wischer liegt waagerecht. Verklebt werden können die Wischer in den kleinen Löchern unter der Frontscheibe. Sinnvoll ist es, die Wischer ebenfalls an der Unterkante der Frontscheibe mit ganz wenig Sekundenkleber zu fixieren.

Der Scheibenwischer für das Heck wird auf einer separaten Ätzplatine geliefert. Auch hier ist das untere Ende (ca. 1-2mm) ist um 90° umbiegen.

Die Wischer werden nicht großflächig mit Sekundenkleber benetzt, sondern es wird lediglich das untere, umgebogene Ende mit ganz wenig Kleber im entsprechenden Loch im Wagenkasten fixiert. Du kannst beim Verkleben ähnlich wie bei den Blinkern und Leuchten vorgehen.

Die Rückspiegel werden um ca. 45° von ihren Armen weg gebogen und mit Sekundenkleber in den dafür vorgesehenen Löchern fixiert.

Hersteller des Produkts sowie verantwortliche Person i.S. GPSR

Vincent Ertel, Elektrikken
E-Mail: elektrikken@web.de
Telefon: 0151/50136472 (Achtung: **Kein telefonischer Support** o.ä. - die Telefonnummer ist nur aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen angegeben.)

Stadlerstr. 5
D-09126 Chemnitz

Fehler in der Beschreibung vorbehalten. Das Produkt kann im Sinne der Produktpflege in Farbe oder Inhalt von Abbildungen und Beschreibungen in dieser Produktinformation abweichen.